



N | Arnold

Ein Klassiker auf Schienen in 1:160

Beim Namen Rheingold schlagen nicht nur die Herzen von Freunden der bekannten Oper von Richard Wagner höher, sondern auch die von so manchen Eisenbahnern: Der Rheingold war einst auch ein luxuriöser Schnellzug der deutschen Bahn, der ab den 1930er-Jahren seine Fahrgäste von

Hoek van Holland in die Schweiz transportierte. Der zur Hornby-Gruppe gehörende Modellbahnhersteller Arnold hat sich des stolzen Schnellzugs in der Epoche III angenommen und dieser Tage zwei dreiteilige Wagensets in 1:160 an den Fachhandel ausgeliefert, mit denen sich ein sechsteiliger

kobaltblau-beiger Zug bilden lässt, wie er ab 1962 eingesetzt wurde. Das Set mit der Artikelnummer HN4313 beinhaltet zwei Wagen erster Klasse des Typs Avmh und den Domecar AD4üm-62, das Set HN 4314 den Speisewagen WRm und zwei Apmh-Personenwagen.

Erhältlich im Fachhandel



Ilm | LGB

Reisende für die RhB-Salonwagen

Rechtzeitig auf die wärmere Jahreszeit hat der Gartenbahnhersteller LGB mit der Auslieferung der beiden RhB-Salonwagen (Art.-Nr. 36658) begonnen. Die beiden blau-beigen Wagen des Alpine Classic Pullman Express sind fein säuberlich bedruckt und verfügen bereits ab Werk über Metallradsätze. Passend zum Wagenseit ist auch eine Packung mit vier sitzenden Reisenden erschienen (Art.-Nr. 53009).

Erhältlich im Fachhandel

H0 | Busch

Der «Ruf mich an»-Bus kommt

1995 testete die Post im Thurgau erstmals ein Rufbussystem, das heute als PubliCar von der Postauto AG in dünn besiedelten Regionen angeboten wird. Auf Basis des Mercedes-Benz Sprinter '18 hat der deutsche Modellautoproduzent Busch einen solchen Bus in sein Sortiment aufgenommen (Art.-Nr. 52613). **Erhältlich im Fachhandel**

